

Ressort: Finanzen

Bauernpräsident fordert bei Flut-Hilfe "Vollgas" von Bundesregierung

Berlin, 23.07.2013, 06:58 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied, kritisiert, dass in den von der Flut betroffenen Gebieten seitens der Bundesregierung zu wenig passiert ist. Der "Bild-Zeitung" sagte er: "Etwa 15.000 Familien sind in Not, haben Häuser und Ställe verloren. Wir rechnen mit einer halben Milliarde Euro Gesamtschaden, brauchen dringend 500 Euro pro Hektar Soforthilfe für den Wiederaufbau. Da muss die Bundesregierung jetzt mit Vollgas ran."

Gleichzeitig gibt der Bauernpräsident Entwarnung für mögliche Preiserhöhungen durch den Ernteverlust. "340.000 Hektar Land waren überflutet, die Ernte total zerstört. Das geht an die Existenz", so Rukwied. Da dies aber nur drei Prozent der deutschen Agrarfläche insgesamt sei, werde dies "für Versorgung und Lebensmittelpreise kaum Auswirkungen haben".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18194/bauernpraesident-fordert-bei-flut-hilfe-vollgas-von-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com